



Scharnsteiner Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein

Folge 3/2016

Ausgabe September 2016

www.scharnstein.ooe.gv.at



Ein genussvoller Sommerausklang der besonderen Art war der 5. Almtaler Wirtegenussmarkt zu dem die Almtaler Wirte, der Tourismusverband Almtal und die Marktgemeinde Scharnstein heuer in das Schloss Scharnstein geladen haben.

Inhalt:

Aus unseren Gemeindebetrieben	S. 2	KRAKI	S. 11
Informationen des Bürgermeisters	S. 3	Sicher am Schulweg	S. 12
Aus dem Marktgemeindegamt	S. 4 - 5	Gesunde Gemeinde	S. 13
AGENDA 21	S. 6 - 8	KinderUniAlmtal	S. 14
Leader-Traunsteinregion	S. 9	Aus den Vereinen	S. 15 - 22
Bücherei	S. 10	Neu in Scharnstein	S. 23
		Veranstaltungen	S. 24



Foto: Heidi Lankmaier

VORTRAG: Was unsere Bienen leisten und was WIR für sie tun können. Seite 7



AGENDA21 Prozess Scharnstein wurde vom Lebensministerium als Vorzeigeprojekt ausgezeichnet. Seiten 3 und 6



Kindergarten und KRAKI stellen sich vor Seite 2



Unsere Kindergärten stellen sich vor

Kindergarten Scharnstein und KRAKI

Im Kindergarten (Hauptstraße 43) sind derzeit fünf Regelgruppen mit je 23 Kindern und eine Integrationsgruppe mit 15 Kindern (davon 4 Integrationskinder) untergebracht, das bedeutet, es werden 130 Kinder betreut.

einem und drei Jahren.

Der Betrieb im Kraki beginnt um 07:00 Uhr und endet um 13:00 Uhr. Alle Kinder haben die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen einzunehmen. Kindergartenkinder können am Nach-



Der großzügige Freibereich des Kindergartens lädt zum Toben, Spielen und Entdecken ein.

Die Kinder können den Frühdienst bereits ab 06:30 Uhr besuchen und bis maximal 16:00 Uhr bleiben. Mehr als 40 Kinder konsumieren ein warmes Mittagessen im Kindergarten.

Sechs große Gruppenräume mit mehreren Nebenräumen, zwei Bewegungsräume und zwei Foyes sowie ein großer Garten mit Sandspielbereich und vielen Geräten werden von den Kindern „bespielt“. Neben dem Garten steht den Kindern auch noch der Außenbereich bei der Villa Vor Anker zur Verfügung. Die Waldgruppe verbringt mindestens einen Vormittag im Wald im Bereich „Birihub“.

Beinahe 30 Kinder erhalten eine spezielle Sprachförderung um für den Schuleintritt bestens gerüstet zu sein.

Neben der Leiterin Martina Augustin betreuen sechs Pädagoginnen, eine Stützpädagogin, eine pädagogische Fachkraft für die Sprachförderung, sechs Helferinnen und zwei Zivildienstler die Kinder während ihrer Anwesenheit.

Im KRAKI sind eine Regelgruppe mit 23 Kindern und 2 Krabbelgruppen mit 8 bis 10 Kindern untergebracht. Das Alter der Krabbelgruppenkinder liegt zwischen

mittag eine Gruppe im anderen Kindergarten besuchen.

Der neu gebaute Kraki umfasst 3 Gruppenräume mit den entsprechenden Nebenräumen, einen Bewegungsraum, eine Halle und eine Galerie, die von



Der „Waldtag“ ist für alle Kinder ein Erlebnis. Hier können die Kinder auch außerhalb der Kindergartenräumlichkeiten wertvolle Erfahrungen sammeln.



Insgesamt 11 Kindergartenpädagoginnen und 9 Kindergartenhelferinnen kümmern sich mit viel Engagement um die rund 170 Kinder im Kindergarten und im KRAKI - am Foto das Team des KRAKI.

den Kindern bespielt werden.

Im Garten haben die Kinder neben den diversen Spielgeräten auch viel Platz, um sich frei zu bewegen.

Der Kraki ist ein zertifizierter „Gesunder Kindergarten“. In den Krabbelgruppen wird die Jause selbst zubereitet und Brot gebacken. Die 3 - 6 jährigen Kinder lernen Yoga kennen und freuen sich einmal in der Woche auf ihren Waldtag.

Die Leiterin Petra Freimüller ist auch als gruppenführende Pädagogin in der Kindergartengruppe tätig. Daneben sind noch zwei Krabbelstufenpädagoginnen und 3 Helferinnen tätig.

Mehr als 60 Kindergartenkinder nutzen die Gelegenheit, mit dem Kindergartenbus zu fahren.



Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,
geschätzte Jugend!

"WIR gestalten Scharnstein" – unsere überparteiliche Agenda 21-Initiative kann im zweiten Jahr ihres Bestehens eine erfolgreiche Zwischenbilanz ziehen: Ein erarbeitetes Zukunftsprofil, sechs ambitionierte Umsetzungsprojekte und ein Vertiefungsprozess, der für die notwendige Nachhaltigkeit sorgen wird.

In unserer Gemeinde gab und gibt es bereits einige erfolgreiche Projekte und Initiativen, die sich mit den Themen der nachhaltigen Gemeindeentwicklung beschäftigen. Die Gemeinde entschloss sich 2014 dazu, in einem überparteilichen Prozess auf breiter Basis die Bevölkerung, die Vereine und die Wirtschaftstreibenden einzuladen, um weitere zukunftsrelevante Vorhaben und Themen gemeinsam und umfassend im Rahmen eines Agenda 21-Prozesses zu denken.

Ein "Zukunftsprofil" soll Richtschnur und Impulsgeber für Projekte und Maßnahmen der nächsten zehn Jahre sein, die dazu beitragen, dass die Lebensqualität in Scharnstein auf allen Ebenen weiter gestärkt wird.



Das Lebensministerium, das österreichweit auch für die Agenda 21 zuständig ist, präsentiert auf seiner Plattform www.nachhaltigkeit.at besonders gelungene Agenda 21 Prozesse, die in Sachen Beteiligung, Prozessgestaltung, Nachhaltig-



Scharnstein ist eine Gemeinde mit hoher Lebensqualität. Sie zeichnet sich durch ihre attraktive Kulturlandschaft, durch eine stark aufgestellte Wirtschaft und ein aktives Vereinsleben aus. Die im Zukunftsprofil erarbeiteten Impulse sollen als Fundament für die künftige Gemeindearbeit dienen. So ist gesichert, dass die bereits hohe Lebensqualität in Scharnstein weiter ausgebaut und auf allen Ebenen gestärkt wird.

tigkeit und auch Projektumsetzung für die ca. 600 Agenda 21-Gemeinden (und die es noch werden wollen) in Österreich als Vorbild dienen können. Diese „Auszeichnung“ wechselt jedes Mal von Bundesland zu Bundesland.

Heuer ist Oberösterreich an der Reihe und wir dürfen uns darüber freuen, dass wir von den 140 Agenda 21-Gemeinden in OÖ ausgewählt wurden. Wir freuen uns sehr über diese besondere Auszeichnung, die die wirklich gute Arbeit und das Engagement aller Beteiligten in diesem Prozess widerspiegelt und wertschätzt. In OÖ sind bis jetzt nur Kronstorf und die Städte Wels und Braunau in dieser Art ausgezeichnet worden.

Der Agenda 21-Basisprozess wurde im März 2016 abgeschlossen. Aktuell befinden sich noch einige sehr ambitionierte Projekte in Umsetzung, die diesem Prozess entstammen und zur Umsetzung des Agenda 21-Zukunftsprofils beitragen.

Im Herbst 2016 wird ein weiterer Bürgerrat zur Agenda 21 stattfinden und

auch das im Vertiefungsprozess erarbeitete Impulskonzept wird öffentlich vorgestellt und diskutiert. Dieses dient auch als Grundlage für die mittelfristigen Planungs- und Umsetzungsarbeiten zum Scharnsteiner Ortszentrum, die ab 2017 starten sollen.

Unsere Gemeinde zeichnet sich durch eine attraktive Kulturlandschaft aus, es gibt ein aktives Vereinsleben und viele Freizeitangebote. Unsere stark aufgestellte Wirtschaft bietet viele Arbeitsplätze. Wir sind dadurch eine Gemeinde mit sehr hoher Lebensqualität. Das soll auch so bleiben und ich darf alle einladen, sich bei diesem Prozess zu engagieren, denn Zukunft braucht Beteiligung.

Euer Bürgermeister

LAbg. Rudolf Raffelsberger



Stellen- ausschreibung

Die Marktgemeinde Scharnstein sucht eine

Aushilfs-Reinigungskraft (Einstufung GD 25).

Aufgaben:

Reinigungsarbeiten in Objekten der Marktgemeinde Scharnstein

Dauer: unbefristet;
geringfügige Beschäftigung
(Jahresarbeitszeitmodell); Arbeitszeit
vorwiegend am Nachmittag

Bewerbungen müssen bis spätestens
07.10.2016 bei der Marktgemeinde
Scharnstein einlangen.

Nähere Informationen über Anforderungsprofil und Auswahlverfahren erteilt Ihnen gerne Frau AL Ilse Schachinger, Tel. 07615/2255-14) bzw. finden Sie auf unserer Homepage:

www.scharnstein.ooe.gv.at

Diamantene Hochzeit - 60 Jahre



Martin und Katharina Binder

**Die Marktgemeinde Scharnstein gratuliert dem Jubelpaar
recht herzlich
und wünscht Gesundheit und alles Gute!**

Buchsbaumzünsler - Bekämpfung und Entsorgung

Beschreibung:

- weiß-brauner Schmetterling
- Raupen sind grün-schwarz-weiß gestreift mit schwarzen Punkten und schwarzem Kopf, bis zu 5 cm lang
- Eiablage auf der Unterseite der Blätter und Gespinste an der gesamten Pflanze
- kann in Kokons in der Pflanze überwintern!
- verursacht Kahlfraß an verschiedenen Buchsbaumarten



Raupe des Buchsbaumzünslers
Foto: Bernhard Friesacher / pixelio.de



Buchsbaumzünsler - Falter, Foto: Hubert Berberich

Behandlung:

Verschiedenste Behandlungsarten, wie „Abklauben der Raupen“, Hochdruckreinigerbehandlung, Pheromonfallen oder Spritzmittelbehandlung haben unterschiedliche Wirkungsdauer und Erfolgsergebnis, wobei Spritzmittelbehandlungen eine Belastung der Umwelt hervorrufen können. Meist kann der Buchsbaum trotz Behandlung nicht erhalten werden.

Falls Sie den Pflanzenbefall in Ihrem Garten vorfinden, informieren Sie bitte umgehend Ihre Nachbarn, da die Verbreitung sehr rasch erfolgt.

Entsorgung:

Vom Buchsbaumzünsler befallene Pflanzen sollen KEINESFALLS in die Kompostierung gelangen! Kleine Mengen können direkt in die **Restabfalltonne** eingebracht werden. Im **Altstoffsammelzentrum** ist die **kostenlose Abgabe in gut verschlossenen Säcken** ebenfalls möglich.

Möglichkeiten zur Verbrennung befallener Pflanzen:

Pflanzen, die mit bestimmten Schadorganismen befallen sind, sind entspre-

chend der Oö. Schädlingsverbrennungsverordnung 2012 vom Verbot der Verbrennung biogener Materialien außerhalb geeigneter Anlagen ausgenommen, so auch die Verbrennung der vom Buchsbaumzünsler befallenen Pflanzen.

Falls eine Verbrennung vorgenommen werden soll, sind entsprechend § 4 der Verordnung (Sicherheitsvorkehrungen) folgende Punkte zu beachten:

- Meldung an die Gemeinde, spätestens zwei Werktage vor Durchführung der Verbrennung.
- Geeignete Maßnahmen sind zu treffen, um eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers zu verhindern.
- Geeignete Löschhilfen sind in der Nähe der Feuerstelle bereitzuhalten.
- Bei starkem Wind oder bei Dürre darf das Feuer nicht entzündet werden.
- Geeignete Maßnahmen sind zu treffen, um eine unzumutbare Belästigung oder eine Gefährdung der Nachbarschaft, insbesondere durch Funkenflug oder starke Rauchentwicklung wirksam zu verhindern.
- Das Feuer ist ständig zu beaufsichtigen. Bevor die verantwortliche Person die Feuerstelle verlässt, ist das Feuer entweder gänzlich zu löschen oder eine Brandwache einzurichten.



Bundespräsidentenwahl 2016

Wiederholung des zweiten Wahlgangs am 4. Dezember 2016

Wie Sie sicher bereits aus den Medien wissen, wurde die für 2. Oktober geplante Wiederholung des zweiten Wahlgangs der Bundespräsidentenwahl 2016 wegen eines Produktionsfehlers auf 4. Dezember 2016 verschoben.

ACHTUNG: NEUE WAHLZEIT 8:00 bis 13:00 Uhr

Die Gemeindewahlbehörde hat bereits in einer vorangegangenen Sitzung beschlossen, die Wahlzeit auf **8:00 bis 13:00 Uhr** zu ändern.

Alle Informationen betreffend Wahlberechtigung (Stichtag), Wählen mit Wahlkarte bzw. zum Wahlkartenantrag erfahren Sie zeitgerecht über unsere Homepage:



www.scharnstein.ooe.gv.at oder über den Infokanal www.scharnstein.net.

Hecken, Sträucher und Bäume bis zur Grundgrenze zurück schneiden

Die Marktgemeinde Scharnstein ersucht alle Grundstücksbesitzer, die bei ihren Liegenschaften vorhandenen Hecken und Sträucher bis zur Grundgrenze zurück zu schneiden.

Der Schnitt ist so auszuführen, dass jeder Überhang in das öffentliche Gut entfernt wird. Wir weisen darauf hin, dass die Beseitigung dieses Überhangs aus dem Straßenluftprofil vor allem auch im ureigenen Interesse der Grundstücksbesitzer liegt, weil diese im Schadensfall straf- und zivilrechtlich belangt werden können. Dies gilt für den Fall, dass zwischen dem unterlassenen Hecken-, Strauch- oder Baumschnitt und dem Schaden ein Zusammenhang festgestellt wird.

Weiters sind unbebaute Grundstücke im Bauland so zu gestalten und zu benützen, dass keine Störung des Orts- und Land-

schaftsbildes, keine Verunstaltung und keine schädlichen Umwelteinwirkungen eintreten.

Die Marktgemeinde Scharnstein ersucht die Grundstücksbesitzer um Verständnis und verweist darauf, dass die Beseitigung solcher Unzulänglichkeiten nicht nur im Interesse der Allgemeinheit und des Tourismus in der Gemeinde Scharnstein liegt, sondern speziell die Nachbarn durch die Unterlassung der notwendigen Grundstückspflege unter der laufenden Unkrautbesamung in ihren Gärten und Liegenschaften leiden.

SPERRE DER GRUBBACHSTRASSE

Abbruch und Neubau der Brücke über den Tiessenbach in der Grubbachstraße

In Absprache mit der Wildbach- und Lawinenverbauung werden die Baumaßnahmen zur Realisierung einer neuen Brücke über den Tiessenbach in der Grubbachstraße mit Mitte Oktober begonnen und am 30. November abgeschlossen.

TOTALSPERRE der Brücke von Mitte Oktober bis Ende November

Wir weisen Sie höflichst darauf hin, dass durch die Baumaßnahmen die Grubbachstraße im Bereich der Brücke während der Bauzeit gänzlich gesperrt werden muss.

Die Belieferung der Baustelle sowie der Abtransport von Baumaterial erfolgt über die Zufahrt von der Hofmühle. Wir ersuchen alle Anrainer und Objekteigentümer um ihr Verständnis, da viele Fahrzeuge nur im Rückwärtsgang fahren können und daher das akustische Signal des Rückwärtsfahrens sehr oft zu hören sein wird.

Die Umleitung für die Anrainer erfolgt über Tiessenbach und Nagelschmiedstraße. Der übrige Verkehr wird großräumig über die Kothmühle umgeleitet.

Wir sind in Kooperation mit der Wildbach- und Lawinenverbauung bemüht, die Bauzeit auf ein Minimum zu reduzieren, um die Belästigung durch Baulärm sowie die längeren Anfahrtswege zu den Häusern so erträglich wie möglich zu machen.

Bitte führen Sie eventuelle Zustellungen durch LKW's noch im September durch.

1. Oktober 2016 - Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich



Am Samstag, den 1. Oktober 2016, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Zwischen **12:00 und 12:45 Uhr** werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale **„Warnung“**, **„Alarm“** und **„Entwarnung“** in ganz Österreich ausgestrahlt werden.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen

des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden. In den Medien wird während der Proben über den Status „Probe“ informiert.

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmierungssystem. Anlässlich des Zivilschutzprobealarms werden mehr als 8.000 Sirenen in ganz Österreich getestet, damit die Bevölkerung im Ernstfall vor Katastrophen gewarnt wird und reagieren kann.

Ein wesentlicher Eckpunkt für den Selbstschutz ist die Bevorratung.

Jeder Haushalt sollte zumindest eine Woche ohne Einkaufen und Strom auskommen. Der „Grund-Notvorrat“ sollte Produkte beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind. Wir empfehlen die Überprüfung dieses Vorrats immer jährlich, anlässlich des Zivilschutz-Probealarms.

Mehr Informationen zum Thema Zivil- und Selbstschutz bietet Ihnen der Oberösterreichische Zivilschutzverband, www.zivilschutz-ooe.at.



WIR GESTALTEN SCHARNSTEIN

Die Scharnsteiner stehen zu ihrem Slogan

Hohe Beteiligung und viele Ideen zur Belebung und Gestaltung des Ortskerns

Dass der Slogan "Wir gestalten Scharnstein" ernst gemeint ist, haben in den letzten Wochen vor den Ferien zahlreiche Bürger/-innen bewiesen. Mehr als 20 Personen sind der Einladung gefolgt, einen ganzen Tag lang Modellprojekte zur Ortskerngestaltung im Bundesland Salzburg kennen zu lernen.

Ortsmitten als Begegnungsräume

Im Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen erfuhren wir, wie in diesem Bundesland durch das Zusammenwirken von Gesetzgebung, fachlicher Beratung und Bürgerbeteiligung die Ortskerne gestärkt werden. So dürfen künftig Lebensmittel-Nahversorger mit einer Gesamtfläche von mehr als 400 m² nicht mehr auf der grünen Wiese bauen. Dadurch bleiben wichtige Frequenzbringer dem Ortskern erhalten. Dies wirkt sich gut auf kleinere Geschäfte aus, die sich im Umkreis solcher "Kundenmagneten" befinden, aber ebenso auf die Rückgewinnung der Ortsmitten als beliebte Treffpunkte und Begegnungszonen.

Umfassend planen, schrittweise realisieren

Die Vorgangsweisen folgen einem ähnlichen Verlauf wie bei uns in Scharnstein. Zuerst werden unter engagierter Beteiligung der Bewohner/-innen die Schwachstellen eruiert, dann die Lösungsansätze erarbeitet. Die baulichen Umgestaltungen ziehen sich meist über längere Zeiträume,

weil dazu viel Vorbereitungsarbeit notwendig ist. Umso wichtiger ist es, kleine Verbesserungen kurzfristiger zu realisieren.

"Es hat sich gelohnt", war jedenfalls der einhellige Tenor in Bischofshofen und in Werfenweng. In beiden Gemeinden wurden großzügige Gestaltungsmaßnahmen realisiert. Die Folge: eine hohe Aufenthaltsqualität im Ortskern, eine positive Entwicklung des Geschäftslebens und damit eine Zunahme von Arbeitsplätzen. Das weiß man zu schätzen.

Was tut sich in Scharnstein dazu?

Aus den Ergebnissen der Arbeitstreffen und Exkursionen sowie aus fachlichen Recherchen wurde durch unseren Agenda 21-Betreuer Karlo Hujber ein umfangreiches Ideen- und Impulskonzept entwickelt. Es zeigt mutige Ideen für unsere Ortsmitte auf, ausgehend vom Schloss bis zum Kindergarten. Dieses Konzept wird in den nächsten Wochen zuerst in Interessensgruppen und zum Abschluss auch öffentlich zur Diskussion gestellt.



In beiden Gemeinden, Werfenweng



.... und Bischofshofen, wurde uns ein freundlicher Empfang bereitet. Und wir spürten die Begeisterung, mit der Bgm. Dr. Peter Brandauer (Bild oben), Stadträtin ÖkR Barbara Saller sowie weitere Mandatäre und Planer von ihren Projekten berichteten.

Parallel dazu sind seitens der Gemeinde sowie über öffentliche Förderungen die Voraussetzungen zu schaffen, dass erste Planungsarbeiten vergeben werden können.



Aufmerksam verfolgten die Exkursions-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer aus Scharnstein die Ausführungen von Dipl. Ing. Peter Haider, dem Leiter des Salzburger Institutes für Raumordnung und Wohnen.



Marktgemeinde



Gefördert aus Mitteln des Landes Oberösterreich





Projektgruppe Natur & Leben Fördermöglichkeiten für extensive Kulturlandschaft



Sowohl Feucht- als auch Magerwiesen gehören in der Kulturlandschaft zu den



artenreichsten Lebensräumen, gleichzeitig aber inzwischen auch zu den am stärksten gefährdeten! Um diese Artenvielfalt in der Landschaft auch langfristig zu erhalten, brauchen diese Wiesen weiterhin eine schonende Bewirtschaftung und können nicht sich selbst überlassen werden. Von Seiten der Naturschutzbehörde gibt es

daher verschiedenste Fördermöglichkeiten, um den im Vergleich zu intensiven Wirtschaftswiesen geringeren Ertrag bzw. den oft erheblichen Mehraufwand bei der Bewirtschaftung auszugleichen. Wesentliche Voraussetzungen dafür sind ein noch guter ökologischer Zustand der Wiesen, weiters darf dort keine Düngung erfolgen, die Fläche muss gemäht (nicht gemulcht) werden und das Mähgut muss abtransportiert werden.

Für Landwirte mit einer Nutzfläche von mehr als 2 Hektar gibt es die Fördermöglichkeiten im Rahmen von Öpul-WF (Pflege ökologisch wertvoller Flächen; Achtung: Neueinstieg für diese Öpul-Periode nur mehr im Herbst

2016 möglich!), bei Nichtlandwirten bzw. einer kleineren Nutzfläche gibt es die Möglichkeit des Landespflegeausgleiches (PAG) unter den ansonsten gleichen Bedingungen. Auch sehr kleine Flächen können gezielt im Rahmen einer Kleinstflächenförderung (KFF) gefördert werden, falls sie besonders gefährdete Arten beherbergen oder seltene Lebensräume darstellen. Auch das Freistellen von verbrachten oder zuwachsenden Mager- oder Feuchtwiesen ist in einzelnen Fällen durch den Ersatz der anfallenden Kosten möglich, falls die Wiesen dann wieder dauerhaft bewirtschaftet werden können. In allen Fällen ist auf den jeweiligen Flächen eine naturschutzfachliche Beurteilung notwendig, um die Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen zu können.

Informationen und Kontakt: BH Gmunden (DI Hubert Bramberger), Maria u. Norbert Pühringer (mariapp@outlook.at, 0680/2125873)

Herzliche Einladung zum **Informationsabend** **Honigbienen - unverzichtbar in Landwirtschaft und Garten?**

Mittwoch, 9. November 2016
um 19.30 Uhr im Saal der Marktgemeinde Scharnstein
Referent: Karl Neubauer, Landwirt und Imker aus Sipbachzell



Foto: Heidi Lankmaier

Die Bienen im Spannungsfeld von globalisierter Landwirtschaft und dem Nutzen für Mensch und Umwelt. Ein Bienenvolk ist ein faszinierender Organismus, der nur als Gemeinschaft überleben kann.

Was leistet die Biene? Was würde sich verändern, wenn es sie nicht mehr gäbe?

Landwirtschaft, naturnahe Gärten und Imkerei sind voneinander abhängig. Unsere Verantwortung gegenüber Natur und Umwelt, aber auch gegenseitiges Verständnis, ist hier die Grundvoraussetzung, damit ein gutes Miteinander möglich ist.

Wo liegen die Probleme und was können wir für unsere Bienen tun?

Eintritt: freiwillige Spenden

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

WIR
gestalten
SCHARNSTEIN!
Agenda 21
Projektgruppe
Natur & Leben

OÖ Landes-
bienenzüchter-
verein
Ortsgruppe
Viechtwang



Siedlerverein Scharnstein



arge Umweltschutz Almtal
Heidi Lankmaier
Tießebach 22, 4644 Scharnstein
Tel. 0650 - 98 60 800
<http://arge-umweltschutz-almatal.jimdo.com/>



1. Scharnsteiner Bürger/-innen-Rat



Am 4. und 5. November findet in Scharnstein erstmalig ein Bürger/-innen-Rat statt.
Das Thema:

Die Geschichte von Scharnstein auf Schritt und Tritt erlebbar machen

Die Teilnehmer/-innen werden ausschließlich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt.

Sollten Sie eine solche Einladung bekommen, freuen wir uns, wenn Sie sich anmelden.

Sie brauchen kein Vorwissen zu diesem Thema mitbringen, lediglich das Interesse, dass Scharnstein mit seiner reichhaltigen Geschichte über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt wird.

Zwei erfahrene Gruppen-Moderatoren begleiten fachkundig dieses 1 ½ - tägige Treffen.

Die Ergebnisse werden bereits am 5. November 2016 um 14:30 allen, die an Geschichte und Kultur der Gemeinde Scharnstein interessiert sind, lebendig präsentiert.

Wer zu dieser Präsentation eingeladen werden möchte, soll sich bitte anmelden bei:

Bürgerservice der Gemeinde Scharnstein;
Cornelia Holzinger, Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein, Tel. 2255-36,
E-mail:
cornelia.holzinger@scharnstein.ooe.gv.at

Junger Scharnsteiner beim Forum Alpbach

Christoph Kogler moderierte Gesprächsrunde mit dem ehemaligen Bundespräsidenten Heinz Fischer

Dieses Jahr beschäftigte sich das Europäische Forum Alpbach, das heuer zum 71. Mal stattgefunden hat, mit dem Generalthema „Neue Aufklärung“.

Zum zweiten Mal in Folge ermöglichte der steirische Club mit einem Stipendium dem Scharnsteiner Christoph Kogler von 17. August bis 3. September die Teilnahme und Mitarbeit, die unter anderem in die Organisation von Gesprächsrunden mit Bundespräsident a.D. Heinz Fischer, Bundesminister Sebastian Kurz, Staatssekretär Harald Mahrer und dem Vorsitzenden der NEOS Mathias Strolz mündete.



von links: Christoph Kogler, Heinz Fischer

Christoph Kogler hat soeben sein Betriebswirtschaftsstudium in Graz erfolgreich mit einer Arbeit über zahlreiche Optimierungsmöglichkeiten beim Holztransport abgeschlossen.

In Wien wird er jetzt dieses Thema weiter in einer von der Papierholz Austria angelegten Dissertation bearbeiten.



TRAUNSTEINREGION mit LEADER auf Erfolgskurs

Nach einem Jahr in der neuen Periode zieht die TRAUNSTEIN-REGION eine positive Bilanz. Elf Projekte haben das regionale Auswahlgremium durchlaufen und sind beim Land OÖ eingereicht. Von den zugeteilten 2,4 Mio Euro Förderung ist rund ein Drittel bereits verplant. Weitere Projekte für die Region stehen in den Startlöchern und es ist noch bis 2020 Zeit, Vorhaben einzureichen.

„Wir sind begeistert vom Engagement der Projektanten und froh über die professionelle Tätigkeit der Mitglieder, die ehrenamtlich erbracht wird“, zeigt sich Obmann Bgm. Gunter Schimpl auch zuversichtlich für die nächsten Jahre. Die neue Zusammensetzung des Auswahlgremiums hat sich bestens bewährt. Es sind nun mehr Personen aus der Zivilgesellschaft und mehr Frauen vertreten. Ihnen werden die Projekte vorgestellt, die sie anschließend nach festgelegten Zukunftskriterien für die Region bewerten. Die Initiativen müs-

sen der Strategie entsprechen und sollten innovativ und kooperativ umgesetzt werden. Sie wirken in verschiedenen Lebensbereichen:

Tourismus und Wirtschaft

SCHMECKtakuläres Almtal

Naturerlebnisweg Gmundnerberg

REP – Regionales Erfolgsprogramm für Unternehmen

Gemeinwohl und Kultur

KUNST:RAUM Gmunden

Geyerhammer Sonderausstellung „Redtenbacher - Geschichte einer Sensenfirma“

Gastro Kunstcontainer „Die Moserei“

Almtaler Natur:Dialoge

Traunseemobilität

land.macht.kreativ

Regionales Jugendprojekt

Bei Konzeption und Antragstellung berät Agnes Pauzenberger, Geschäftsführerin der TRAUNSTEIN-REGION. Besonders wichtig ist eine frühe Abklärung, ob LEADER-Förderungen möglich sind. Die Vorlaufzeit für eine Einreichung kann bis zu 3 Monate betragen und man muss unbedingt vor Projektstart ansuchen.

Die TRAUNSTEINREGION will aktuell informieren und ein gutes Service bieten. Schauen Sie auf die Homepage oder abonnieren Sie den vierteljährlichen Newsletter.

Kontakt:

LEADER TRAUNSTEINREGION

4810 Gmunden, Krottenseestraße 45

Telefon: 07612/71329

E-Mail: office@traunsteinregion.at

Internet: www.traunsteinregion.at



von links: Stefan Schimpl, GF Mag.^a Agnes Pauzenberger, Christian Bergbauer, Obmann Bgm. DI Gunter Schimpl

INFO zur LEADER-TRAUNSTEINREGION:

LEADER ist eine von EU, Bund und Ländern kofinanzierte Fördermaßnahme für Projekte zur Stärkung des ländlichen Raumes. Sie ist Bestandteil des neuen Programms Ländliche Entwicklung 2014-2020.

Die TRAUNSTEINREGION ist eine von 20 Regionen in OÖ.

Zu ihr gehören 10 Gemeinden mit ca. 46.000 EW: **Traunkirchen, Altmünster, Gmunden, Grünau im Almtal, St. Konrad, Scharnstein, Gschwandt, Kirchham, Vorchdorf, Roitham.**





Schmökeraabend in der Bücherei

Schmökern, lesen, Leute treffen und nebenbei ein gutes Glas Wein genießen.

Im Rahmen der Aktionswoche „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ veranstaltet das Team der Bücherei einen „Langen Abend des Buches“.

Kennen Sie die Bücherei? Möchten Sie die Bücherei gemütlich bei einem guten Glas Wein kennenlernen und in Ruhe ein wenig schmökern und Freunde treffen?

Neben über 6.000 Büchern finden Sie auch DVD's, Spiele und Zeitschriften – in der Bücherei gibt es für jeden etwas zu entdecken. Eintritt frei!



**Langer Abend des Buches
am Mittwoch, 5. Oktober 2016
von 19 Uhr bis 22 Uhr**

Lesung

Samstag, 19. November 2016

19:30 Uhr, Gemeindesaal Scharnstein

Anna Mitgutsch liest aus ihrem aktuellen Roman „Die Annäherung“.



Wir freuen uns auf viele Besucher bei dieser hochkarätigen Lesung mit der bekannten österreichischen Schriftstellerin.

Karten sind zum Vorverkaufspreis im Bürgerservicebüro der Marktgemeinde

Scharnstein sowie in der Bücherei Scharnstein erhältlich.

VVK: € 8,-, Abendkasse: € 10,-

Action und Fun

**Lese- und Bastelnachmittag
in der Bücherei**

Auch heuer besuchten uns trotz hochsommerlicher Temperaturen 23 Kinder zu einem lustigen Nachmittag in der Bücherei.

In der Bücherei wurde vorgelesen, im Sitzungssaal wurden beeindruckende Collagen, lustige Lesezeichen, Glückwunschkarten und Geschenke-Säckchen aus alten Büchern und Zeitschriften gezaubert – ein Upcycling der Bücher, die beim Flohmarkt kein neues Zuhause gefunden haben.

Wolle und Buch

30. November 2016 ab 19:00

Wie bereits in den vergangenen Jahren veranstalten wir am 30. November 2016 um 19 Uhr den beliebten Abend für alle Wollbegeisterten in der Bücherei. Statt abends alleine am Sofa die selbstgemachten Weihnachtsgeschenke herzustellen, arbeiten wir bei Tee, Punsch und kleinen Knabereien gemeinsam. Zwischendurch werden kleine Geschichten vorgelesen und die Nadeln klappern und vielleicht surrt auch wieder das Spinnrad.

Aber auch ohne Handarbeit sind Bücherfreunde herzlich willkommen – wir haben viele Bücher mit Anleitungen in den verschiedenen Schwierigkeitsgraden.



**Öffentliche Bücherei der
Marktgemeinde Scharnstein**

Öffnungszeiten:

MO und FR 15:30 bis 18:00

MI und SA 9:00 bis 11:00

Kontakt:

**Tel. (07615)2255 DW 33
scharnstein@bibliotheken.at
www.biblioweb.at/scharnstein**

UNSERE LESEEMPFEHLUNG

Buchempfehlung von Erika Paul



Der Pfau

Roman von Isabel Bogdan

Lord und Lady McIntosh leben auf einem abgeschiedenen Landsitz in Schottland und mit ihnen eine Handvoll freilaufender Tiere, darunter auch

eine nicht mehr ganz überschaubare Pfauenkolonie.

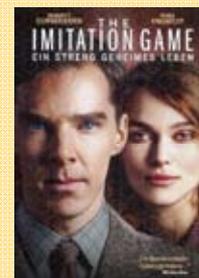
Um die hohen Kosten für die Erhaltung des Herrenhauses zu finanzieren, werden der Westflügel des Haupthauses und weitere zum Landsitz dazugehörige Cottages zu Ferienwohnungen umfunktioniert, um diese an interessierte Gäste - welche die Ruhe und Abgeschiedenheit einer ländlichen Idylle suchen – zu vermieten. Als eine Bankergruppe aus London für ein verlängertes Wochenende zu einem Teambuilding-Seminar anreist, nehmen jedoch unvorhergesehene Ereignisse ihren Lauf und das Wochenende verläuft für die Gruppe, deren Teilnehmer die unterschiedlichsten Charaktere aufweisen, ganz anders als geplant.

Der Roman ist schnell gelesen, keine große Literatur, jedoch die Sprache und der Stil, gespickt mit feinem britischen Humor, machen das Buch von Isabel Bogdan zu einem kurzweiligen Lesevergnügen.

DVD-Empfehlung von Christian Deinhardt

The Imitation Game

Ein streng geheimes Leben



Ein Film von Morten Tyldum

The Imitation Game ist die Geschichte des Mathematikers und Informatikers Alan Turing, gespielt von Benedict Cumberbatch. Alan wurde in seiner Jugend wegen

seiner Andersartigkeit von seinen Mitschülern geärgert, heute würde man sagen: „gemobbt“. Als der Krieg 1939 beginnt, bewirbt Alan sich für eine Stelle als Code-Entschlüssler. Sein Ziel ist es, den Enigma-Code, den die Nazis zum Verschlüsseln verwenden, zu „knacken“. Turing kommt auf die Idee, eine Maschine zu bauen, die den Code von selbst entschlüsselt – den ersten Computer der Welt.

Ein beeindruckender Film, ein hochbegabter Mann, der unzählige Menschenleben rettet, aber an der Gesellschaft scheitert.



Yoga im Kraki

Der Spaß beim Kinderyoga ist die beste Motivation für die Kleinen. Das bringt Kinder zur Ruhe, das Aggressionspotential sinkt. Auch die Aufmerksamkeit und die Konzentrationsfähigkeit

werden durch professionelles Kinderyoga erfolgreich trainiert.

Bericht und Foto: KRAKI, Petra Freimüller

Yoga ist eine wissenschaftlich belegte und gut dokumentierte Methode zum Steigern der physischen, psychischen und geistigen Gesundheit, welche sich in 5000 Jahren Praxis ausgezeichnet bewährt hat.

Die positiven Auswirkungen regelmäßiger Yoga Praxis reichen von einer Kräftigung der Muskulatur und des Rückens, über eine Verbesserung der Haltung bis hin zur Stärkung des Immunsystems und des Selbstwertgefühls.

Yoga wirkt wohltuend auf Geist und Seele, da es Entspannung und Ausgeglichenheit fördert, der Stressbewältigung dient und eine positive Einstellung zum Leben unterstützt.

Ein bewusster Umgang mit dem eigenen Körper, der Natur und den Mitmenschen wird im Kindesalter geprägt, weshalb wir diese Haltung bereits den Kleinen auf spielerische Art und Weise interessant vermitteln sollten.



Einmal in der Woche dürfen sich nun die Kindergartenkinder im Kraki über eine Stunde Kinderyoga freuen!



Christine Danninger lädt sehr herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung von

GERHARD ALMBAUER, Abstraktion, Collage
CHRISTINE DANNINGER, Landschaft
GERHARD REITINGER, Malerei · Köpfe
MARKUS TREML, Skulptur

Vernissage:
Samstag, 15. Oktober 2016 um 18:30 Uhr
Einleitende Worte: Mag. Dr. Elisabeth Mayr-Kern MBA

Dauer der Ausstellung: 16. 10., 22./23. 10., 26. 10.
jeweils von 14 – 17 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung: 0664/530 2320
info@danninger-christine.at

Highlights mit der OÖ Familienkarte

Vortragsreihe

„Erziehungsimpulse 2016“

Das vom OÖ Familienreferat initiierte Projekt soll Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen bei der verantwortungsvollen Erziehungsaufgabe unterstützen. Bekannte Referenten zeigen Lösungswege auf und informieren über aktuelle Probleme.



Prof. DDDr. Clemens Sedmak:
Was heißt es, ein Kind zu lieben?

Mittwoch, 28. September 2016, 19:30 Uhr, Stadthalle Wels

Birgit Kelle:
Weg mit den Ratgebern – Mut zum Bauchgefühl
Dienstag, 11. Oktober 2016, 19:30 Uhr, Star Movie Regau

DI Dr. August Höglinger: Kinder liebevoll führen
Montag, 17. Oktober 2016, 19:30 Uhr, Festsaal Neues Rathaus Linz

Vorverkaufskarten erhalten Sie in allen Filialen der Sparkasse OÖ: 8 Euro - Vorverkauf mit der OÖ Familienkarte (statt 9 Euro); 11 Euro - Abendkasse

Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ können gegen Vorlage der Vorverkaufskarte an der Abendkasse eingelöst werden.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Der aktuelle Selbstschutztipp



ZIVILSCHUTZ

SICHER am SCHULWEG

Durch das steigende Verkehrsaufkommen wird auch das richtige Sicherheitsverhalten für Kinder auf dem Schulweg immer wichtiger. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg herausfinden.

Hier einige Tipps für mehr Sicherheit am Schulweg:

Schulanfänger:

Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück.

Übung macht den Meister

- ✓ Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg.
- ✓ Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es.
- ✓ Seien Sie selbst ein Vorbild: Verwenden Sie den Zebrastreifen, bleiben Sie stehen, wenn die Ampel rot leuchtet usw.
- ✓ Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder!
- ✓ Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen!

Mama und Papa als Taxi

- ✓ Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- ✓ Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen.
- ✓ Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen.

Achtung !

- ✓ Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt.
- ✓ Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren.



UNSER TIPP!

- ✓ Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist ihr Kind besser sichtbar.
- ✓ Der OÖ Zivilschutz verteilt auch heuer zu Schulbeginn kostenlos Warnwesten an die Schulanfänger in Oberösterreich.
- ✓ Achten Sie generell bei schlechten Sichtverhältnissen auf reflektierende Bekleidung.

SICHER ist SICHER !



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz auch eine Jugendbroschüre anbietet, die ein Rundpaket an Sicherheitsinformationen für Oberösterreichs Jugendliche darstellt?



OÖ Zivilschutz

4020 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at



SELBA Gruppenstart:

Mittwoch,
19. Oktober 2016
9:00 - 10:30 Uhr
im Einsatzzentrum Scharnstein



- Gemeinsam trainieren ✓
- Gemeinsam fit bleiben ✓
- Gemeinsam unterhalten ✓

SelBA ist ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm für Körper, Geist und Seele für alle ab 60 Jahren.

Bewegung - Körper und Geist trainieren

Übungen, die die Freude an einfacher körperlicher und geistiger Bewegung anregen und Spaß machen.

Gedächtnis - Im Denken fit bleiben

Informationen und Übungen sowie praktische Hilfen, mit denen Sie der Vergesslichkeit den Kampf ansagen.



Alltag - Trainieren in der Praxis

Im vertrauten Rahmen über aktuelle Lebensfragen sprechen, Probleme diskutieren und Lösungen finden.



Die Treffen finden 14-tägig statt.

Nähere Infos und Anmeldung bei:

Edith Hauer, Tel. 0660/4604362 oder
Notburga Unterbuchberger,
Tel. 07615/7233
notburga.unterbuchberger@almtal.net

VORTRÄGE der Gesunden Gemeinde Scharnstein

Wer nicht jeden Tag etwas für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern.

Sebastian Kneipp

Ein großes Anliegen der Gesunden Gemeinde ist die Prävention. Mit Vorträgen und Anregungen für einen aktiven und gesunden Lebensstil möchten wir Sie dabei unterstützen, Ihre Gesundheit zu erhalten.

Die beiden Herbstvorträge werden wieder von den bewährten Vortragenden Dr. Markus Stöcher und Frau Ulli Wurpes gehalten.

Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich. Ich lade Sie dazu recht herzlich ein.

Ich freue mich auf Ihren Besuch -
Ihre Manuela Maier
Arbeitskreisleiterin
Gesunde Gemeinde Scharnstein



Dienstag, 4. Oktober 2016
19:00 Uhr, Gemeinde Sitzungssaal



Dr. rer. nat. Markus Stöcher,
Genetiker und
geprüfter Präventologe®



Vortrag zum THEMA:
**Leber und Galle. Süß macht sauer,
bitter hält gesund.**

Eintritt: € 5,- Unkostenbeitrag

Dienstag, 18. Oktober 2016
19:00 Uhr, Gemeinde Sitzungssaal



Ulli Wurpes, Dipl.-Bewegungspädagogin nach der Franklin Methode®, Yogalehrerin mit yogatherapeutischer Zusatz-Ausbildung, Leiterin und Inhaberin der FUSSSCHULE im Schloß Puchberg in Wels

Vortrag zum THEMA:
**„Arme Füße in reichen Ländern“:
Wissenswertes über die Bedürfnisse
von Füßen in unserer modernen
Welt.**

Eintritt: € 5,- Unkostenbeitrag



Es gibt in unserer Gemeinde die Möglichkeit zur kostenlosen Teilnahme am Stammtisch für pflegende Angehörige.

Die gemeindeübergreifende Aktion (Grünau - Scharnstein) setzt sich zum Ziel, die Angehörigen, die die wertvolle Betreuung und Pflege übernehmen, zu begleiten und zu unterstützen.

Sie pflegen bereits eine/n Angehörige/n oder stehen vor dieser Entscheidung und möchten sich mit anderen Betroffenen austauschen?

Der Stammtisch unterstützt Sie als betreuende/r oder pflegende/r Angehörige/r damit Sie neue Kraft schöpfen können und für den Betreuungs- und Pflegealltag gestärkt werden.

Nutzen Sie die Gelegenheit - Sie sind herzlich willkommen!

Einstieg jederzeit möglich - es ist keine Anmeldung erforderlich.

Stammtisch für pflegende Angehörige:

Nächste TERMINE

Dienstag, 11. Oktober 2016
(Informationsveranstaltung des Sozialhilfverbandes Gmunden mit Sozialberaterin DGKS Martha Steinbach)

Dienstag, 8. November 2016
Dienstag, 13. Dezember 2016
jeweils um 19:30 Uhr
im Gasthaus „Thann“

Auf Ihr Kommen freut sich
DGKS Pauline Gramer.
Tel. 0664 / 533 64 48

**Spaß, Fitness, Koordination
& Schwingung
mit SMOVEY**

jeden Donnerstag
Treffpunkt:
9:00 Uhr,
Reithalle Viechtwang
(entfällt bei Regen)



**Bitte um telefonische Anmeldung bei:
Traudi Iraschek, Tel. 0664/ 47 26 590**



KinderUniAlmtal

Drei Tage lang fragen.forschen.wissenwollen

Von 20. bis 22. Juli stürmten 145 Kinder aus ganz Oberösterreich, aber auch aus der Steiermark und Niederösterreich die beschauliche Volksschule Mühlendorf. Was war passiert? Gab es plötzlich Spielzeug-Sommerschlussverkauf? Oder hatte sich die Firma Haribo zu einer Gratis-



Testphase ihrer neuen Gummibärchen entschieden? Nein, nichts dergleichen. Etwas ganz Anderes – und viel Interessanteres – war passiert: die dritte KinderUniAlmtal fand statt, mit sensationellem Erfolg. Von den ganz kleinen, gerade dem Kindergarten Entwachsenen bis zu den Jugendlichen, die lässig durch die Gegend schlenderten – schließlich war man der Riese in einem Wald voller Zwerge – waren alle dabei. So unterschiedlich sie auch aussehen mochten, eines vereinte sie doch: unstillbarer Wissensdurst und brennendes Interesse für Forschung, Wissenschaft, Kunst, Kultur, Sport, Geschichte, das Leben allgemein.

Angefangen bei den Jüngsten, die ihre Tage mit Schwimmen, einer brasilianischen Kampfkunst namens Capoeira oder den Geheimnissen des Wassermannes und des Waldes verbrach-



ten, über die VolksschülerInnen, die die Geschichte der Erde erforschten, an der Konrad Lorenz Forschungsstelle mit Graugänsen und Waldrappen arbeiteten, in Wels mit Bionik experimentierten oder der Wissenschaft künstlerisch auf den Grund gehen wollten, fortgesetzt bei den 9-12-Jährigen, die Erste-Hilfe leisteten - bei sich selber und bei ihren Haustieren -, über Rabenvögel und Spechte Aufregendes erfuhren, auf Verbrecherjagd gingen und schließlich die Sponion mit einem eigens erfundenen Theaterstück aufpeppten, bis hin zu den „alten Hasen“ der buntgemischten Truppe, den 12-14-Jährigen, die dem Traum vom Fliegen nachgingen, Geocaching waren und ausprobieren durften, wie sich ein Leben mit Beeinträchtigungen anfühlt... – sie alle waren dabei – und nicht nur körperlich!

Alles in allem kann man sagen, dass die KinderUniAlmtal wieder einmal ein voller Erfolg war, der nur möglich wurde durch die Unterstützung der zahlreichen Sponsoren und Kooperationspartner, durch das umsichtige BetreuerInnen-Team, die engagierten ReferentInnen (47 an der Zahl), die KöchInnen, die für eine reichhaltige Verpflegung sorgten und vor allem durch Gudrun Gegendorfer und Didone Frigerio, ohne die das Ganze nicht zustande gekommen wäre.

DANKE AN:

Die Gemeinden Scharnstein und Grünau, das Dekanat der Fakultät für Lebenswissenschaften der Universität Wien, die Konrad Lorenz Forschungsstelle, die Firmen Asmag, Mayr Schulmöbel, Reteaming und Lidauer!

Danke auch an die wertvollen Kooperationspartner: den Cumberland Wildpark, das Almtaler Kinderatelier, das Rote Kreuz Scharnstein, die Cumberland Tierklinik Gmunden, BIO AUSTRIA OÖ, die Kinder-und Jugendanwaltschaft (Kija), die youngCaritas,



das Biologiezentrum der OÖ Landesmuseen in Linz, das Welios und Naturschauspiel.at!

Text: Francesca & Alina, KinderUni-Team
Fotos: KinderUniAlmtal

Einsatzübung – Flugnotfall mit Waldbrand

Einsatzorganisationen trainierten gemeinsam mit dem Hubschrauber des BMI und Firma Heli-Art

Am Samstag, 20.08.2016 führte die Feuerwehr Scharnstein in Zusammenarbeit mit dem Flugplatz Scharnstein eine Einsatzübung durch, an der mehrere Einsatzorganisationen (Polizei, Rotes Kreuz und Feuerwehr) teilnahmen.



Annahme war ein Absturz eines Sportflugzeuges beim Startvorgang, das in ein Waldstück abgestürzt und durch auslaufenden Treibstoff einen Waldbrand verursacht hatte. In der ersten Übungsphase wurde das Szenarium Einsatztaktik bei Flugunfällen (Koordination mit der örtlichen Flugleitung) und Personenrettung / Pilotenbergung bei Unfällen mit Brandeinwirkung geübt. In der zweiten Übungsphase wurde die Waldbrandbekämpfung im



alpinen Gelände mit Hubschrauberunterstützung durchgeführt. Nach dem Briefing mit den Piloten, Flughelfern und dem Führungspersonal wurde mit dem Hubschrauber des Bundesministerium für Inneres (BMI) ein erster Erkundungsflug durchgeführt. In weiterer Folge wurden die Einsatzmannschaften zu der Einsatzstelle geflogen, um die Waldbrandbekämpfung im alpinen Gelände aufzubauen und

durchzuführen. Nach den Materialflügen konnte anschließend mithilfe von Löschbehältern und einem Bumbi Bucket (Lösch/Faltbehälter) das Wasser mit den Hubschraubern von der Bodenstelle zum Einsatzort transportiert

werden. Auch die Betankung der Löschbehälter im Laudachsee wurde von den Piloten trainiert. Nach dem Erreichen des Übungszieles wurden wieder alle Gerätschaften und Mannschaften von der Einsatzstelle ins Tal geflogen. Bei der Übungsbesprechung wurde der Ablauf der Übung nochmals durchgegangen und besprochen. Erfahrungen die gemacht werden konnten, werden in künftige Ausbildungs- und Einsatztaktik miteinfließen.

Gesamtübungsleitung:

HBI Ing. Florian Huemer

Fliegerischer Einsatzleiter Feuerwehr:

BR Christian Huemer

Eingesetzte Einsatzkräfte:

Feuerwehr Scharnstein
Waldbrandstützpunkt St. Agatha
Bezirksfeuerwehrkommando Gmunden
Rotes Kreuz, Ortsstelle Scharnstein
Bezirkspolizeikommando Gmunden
Polizeiinspektion Scharnstein
BMI Flugpolizei, Flugeinsatzstelle
Linz
Heli-Art
Flugplatz Scharnstein

Text und Fotos: FF Scharnstein

Feuerwehr Scharnstein

29 begeisterte Kinder bei „Action&Fun“

Im Rahmen der Ferienaktion „Action&Fun“ der Marktgemeinde Scharnstein organisierte die Freiwillige Feuerwehr Scharnstein am Freitag, 05. August 2016, unter dem Motto „Feuerwehr im Blickpunkt“, einen spannenden Nachmittag für die Kinder und Jugendlichen. Für den künftigen Feuerwehr-Nachwuchs wurden 7 Stationen vorbereitet, die aufgrund des Regenwetters im Feuerwehrhaus Scharnstein aufgebaut wurden. Die einzelnen Stationen wurden von den Teilnehmern zum Teil in Team-Arbeit und andere wiederum im Einzelkampf gemeistert. Zu den einzelnen Stationen zählten das Kennenlernen der Feuerwehr und das richtige Absetzen eines Feuerwehr-Notrufes, der richtige Umgang mit Feuerlöschern, Bergung mit dem Rettungsgurt, flüchten aus verdunkelten Räumen, Präsentation der Jugendgruppe und eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Im Anschluss an die Geschicklichkeits-



und Wissens-Stationen konnten sich die Jugendlichen bei einer gemeinsamen Jause stärken. Beim Abschluss konnte Kommandant HBI Ing. Florian Huemer die passablen Leistungen der Kinder honorieren und mit einer Urkunde auszeichnen. Damit diese jährliche Ferienaktion so problem- und reibungslos durchgeführt werden konnte, halfen auch heuer wieder zahlreiche Mitglieder der Feuerwehr Scharnstein zusammen, um dem künftigen Feuerwehr-Nachwuchs einen tollen Nachmittag bieten zu können. Insgesamt nahmen 29 Kinder, 9 Mitglieder der Jugendgruppe und 12 Mitglieder der Aktiv- und Reservemannschaft an der Ferienaktion 2016 der Feuerwehr Scharnstein teil.





Aus den Vereinen

So wie in den letzten Jahren beteiligten wir uns auch heuer wieder an der Ferienaktion der Marktgemeinde Scharnstein „Action & Fun“

Unter dem Motto „Genuss am Almfluss“ betreuten 5 KameradInnen 20 Kinder. Wir wanderten gemeinsam zur Alm. An verschiedenen Stationen wurden Spiele und Wettbewerbe veranstaltet. Bei der großen Hitze genossen die Kinder ein kühlendes Bad in der Alm. Beim Niederseilgarten hielten wir ein kleines Picknick bereit. Etwas müde, aber gut gestärkt, kehrten wir zur VS Viechtwang zurück. Am Sportplatz war bereits ein Parcours aufgebaut, der noch zu bewältigen war. Zum Abschluss heizte Obmann Walter Drack den Grill an und verwöhnte die Kinder noch mit Grillwürstchen. Ebenso ließen sie sich Kuchen und Bauernhofeis schmecken. Nach der Auswertung der Wettbewerbe wurde jedem Kind eine Urkunde und ein Warenpreis überreicht.

Es war ein abwechslungsreicher, sportlicher, geselliger, lustiger und vor allem kameradschaftlicher Ferientag.

Danke an alle KameradInnen, die zum Gelingen der Ferienaktion beigetragen haben.

Text und Foto: Kameradschaftsbund Viechtwang

Genuss am Almfluss

Kameradschaftsbund Viechtwang - Ferienaktion



Zu Spiel, Spaß und Abkühlung lud der Kameradschaftsbund alle Kinder im Rahmen der Ferienaktion Action & Fun ein.

Bezahlte Anzeigen

DAUERKARTE
Vorverkaufs Aktion
2 um 100 €
Sonderpreis bis 31. Oktober 2016

DREIKLANG
der **Gärten**
21. April - 15. Oktober

OÖ Landesgartenschau
KREMSMÜNSTER 2017

Tel: 0 75 83 / 51 15
kremsmuenster2017.at

Filiale: Scharnstein, In der Thann 3
Tel.: 07615-2482, scharnstein@weingartner-gmbh.at

111 JAHRE
weingartner Landtechnik

Hausmesse

Sa. 22. Okt. 9-17 Uhr
SPIELDORF
Gem. Eberstalzell

STEYR
DEUTZ FAHR
POTTINGER
Binböck
Fliegl
BERG
Vakutec
Regent
HYDRAC
Jassemig & Co.
ZIGA

ganztägige Bewirtung durch die FF Spieldorf

WELTMEISTERSCHAFT im Mannschaftsmähen mit der Sense in Wiesmoor (Ostfriesland, D)

WM-Gold für die „Verschärften Almtaler“

„Die verschärften Almtaler“ mit Franz Leitinger (Pettenbach), Florian Reithuber (Steinbach/Ziehberg), Dietmar Schardax (Scharnstein) und Christian Rapperstorfer (Pettenbach) siegten als Team in der Allgemeinen Herren Klasse (Sensenblattlänge bis 90 cm). Vier perfekt gelegte Mahden und eine vorbildliche Sauberkeit der Mähfläche führten zu diesem ersten Weltmeistertitel.

Im Mannschaftsbewerb Königsklasse Herren holten sich „Die verschärften Almtaler“ in der Formation Lukas Zorn (Pettenbach), Florian Reithuber (Steinbach/Ziehberg), Dietmar Schardax (Scharnstein) und Christian Rapperstorfer (Pettenbach) den 3. Rang.

„Seit heuer starten Dietmar und ich mit einer jungen, motivierten Truppe in die Bewerbe und wie man sieht mit Erfolg“, so Christian Rapperstorfer von den verschärften Almtalern.

In der Jugendklasse (bis 18 Jahre) konnte sich Franz Leitinger (18, Pettenbach) den WM – Titel erröhen.

In der Herren Einzelklasse (Sensenblattlänge bis 90 cm) sicherte sich Christian Rapperstorfer die Bronzemedaille ebenso wie Lukas Zorn (Pettenbach) in der Königsklasse Einzel Herren.

Beim Dangelwettbewerb wurde Christian Rapperstorfer Vizeweltmeister. In diesem Bewerb musste innerhalb einer Stunde eine 70 cm lange Sense nach gewissen Vorgaben mähfertig fein gedengelt werden.

Wir gratulieren den Weltmeistern sehr herzlich zu ihrem Erfolg.



Perfekt gelegte Mahden und eine vorbildliche Sauberkeit der Mähfläche führten zum Weltmeistertitel.



Die verschärften Almtaler v.l.: Christian Rapperstorfer, Franz Leitinger, Lukas Zorn, Dietmar Schardax, Florian Reithuber.

UNION Almtaler KSV

Einen großen Erfolg erzielte Markus Binder vom UNION Almtaler KSV bei der diesjährigen WM in Polen/Szczyrk. Markus Binder erreichte folgende Platzierungen:

- Kniebeugen: 200 kg – 2. Platz
- Bankdrücken: 127,5 kg – 3. Platz
- Kreuzheben: 192,5 kg – 5. Platz
- Gesamtleistung: 520 kg – 3. Platz

Ein herzliches Danke an den Trainer Fritz Oppeneder vom Almtaler Fitnesscenter.



Markus Binder bei der WM in Polen.

ÖTB Turnverein Scharnstein Quentin Kreiseder ist Turn10 Bundesmeister

Bei den Turn10 Bundesmeisterschaften in St. Pölten konnte sich Quentin Kreiseder im Juni in der AK10 mit seinem Können durchsetzen und seine starken Gegner mit 112,5 Punkten auf die Ränge verweisen. Herzliche Gratulation an Quentin und weiterhin alles Gute!

Vielen Dank an die Vorturner Matthias, Johanna, Julia und Eva.

Quentin Kreiseder bei den Turn10 Bundesmeisterschaften in St. Pölten.



Almtalcup 2016 wieder ein voller Erfolg.



Die vierte Auflage des Hobby-Kleinfeldturniers des SV Wolf System Scharnstein, welches am 02. Juli stattfand, präsentierte sich auch heuer wieder von seiner besten Seite.

Insgesamt kämpften 23 Mannschaften um den Turniersieg. Im packenden Finale krönte sich die Mannschaft „Bierliga Süd Kicker“ zum Sieger.



INSEL FEST mit Inisheer am 6. Oktober 2016

Neues Erscheinungsbild des INSEL Mädchen- und Frauenzentrums

Ein spannender, erfolgreicher Weg geht weiter – gemeinsam mit den Menschen im Almtal und darüber hinaus. Viel Neues vermischt mit Altbewährtem entsteht.



1992 kreierte eine Gruppe von Mädchen aus dem Almtal, gemeinsam mit Christine Gerstmair, das Konzept „INSEL“ und nahm an einem Wettbewerb des Frauenministeriums teil, wo sie den 1. Preis gewann. Das war der Start der INSEL.

Am 12. März 1993 wurde das Mädchen- und Frauenzentrum INSEL offiziell von der Frauenministerin Johanna Dohnal eröffnet.

Viele Menschen haben dazu beigetragen, dass der parteiunabhängige, konfessionslose Verein im Almtal Fuß fasste und sich weiterentwickelte. Die INSEL wurde 2008 vom Bundesministerium als Frauenservicestelle anerkannt und in späterer Folge Mitglied im Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen.

Nun setzen wir einen neuen Meilenstein.

Qualität zu bieten heißt, sich kontinuierlich auf allen Ebenen weiterzuentwickeln.

Das Jahr 2016 nutzen wir, um die INSEL in einem neuen Bild erscheinen zu lassen.

Das **neue INSEL Logo** steht auch wie bisher für Mädchen/Frauen-Leben, Beratung, Unterstützung, Vielfalt, Gemeinschaft, Austausch, Wertschätzung, Respekt, Herzlichkeit, Offenheit und Weitblick – für einen Ort der Beratung und Begegnung auf Augenhöhe.

Die **INSEL Zeitung** erscheint nun **2x pro Jahr** – September und Februar – und wird Ihnen per Post zugeschickt. **1x pro Monat** verschicken wir per Email einen **INSEL Impulsletter** mit aktuellen Informationen.

Wenn Sie eines oder beides erhalten möchten, bitten wir Sie, uns ein Email an beratung@imfz.at zu schicken. Die INSEL Website finden Sie nun unter www.imfz.at und die E-Mail Adressen lauten:

Mag.a (FH) Eva-Maria Großmayer-Gurney, leitung@imfz.at
Geschäftsführerin & Beraterin

Mag.a Corina Handler-Thonhauser, beratung@imfz.at
Beraterin und stv. Geschäftsführerin

Das Mädchen- und Frauenzentrum erscheint nun in einem neuen Bild. Dieser Meilenstein in der INSEL Geschichte gehört natürlich gefeiert. Daher laden wir alle herzlichst zum INSEL FEST ein.

INSEL FEST am Donnerstag, 6. Oktober 2016

Während des Festes stehen auch die INSEL Räumlichkeiten für alle Interessierten zur Besichtigung offen.

18:30 Uhr,
Begrüßung durch
Obfrau Martina Mayrhofer

Herbstlicher Grillabend
mit vegetarischen und
traditionellen Leckereien

19:30 Uhr Livemusik mit Inisheer

Alle sind herzlichst willkommen!



Inisheer - v.l.n.r.: Florian Gruber, Gudrun Wallner, Peter Stockenreitter

Theaterverein Almtal lädt zur Charity-Premiere

Wir laden alle Theaterfreunde herzlich zur Premiere unserer Komödie „Grand Malheur“ am 21. 10. 2016 im Gasthaus „Kasberghof“ ein und dürfen alle Besucher mit einem Gläschen Sekt empfangen.

Die Premiere des Theaterstücks „Grand Malheur“ wird als Charity-Veranstaltung durchgeführt. Der gesamte Erlös aus den Eintrittsgeldern sowie weitere Spenden werden Familien mit schwer kranken und pflegebedürftigen Kindern übergeben.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch unserer Premiere, damit wir eine möglichst hohe Summe an die Familien übergeben können.

Alle Aufführungstermine:

21.10., 20:00 | 22.10., 20:00

23.10., 18:00 | 25.10., 20:00

28.10., 20:00 | 29.10., 20:00

30.10., 18:00

Kasberghof, Scharnstein

Weitere Infos auf

www.theaterverein-almтал.jimdo.com



Marktmusik Scharnstein-Redtenbacher

Besuch der Partnerkapelle Deutsch-Goritz

Anlässlich des 90jährigen Bestandsjubiläums unserer Partnerkapelle reisten die Musikerinnen und Musiker der Marktmusik Scharnstein Redtenbacher nach Deutsch Goritz. Nachdem wir von unseren Musikerfreunden herzlichst empfangen wurden, stellten wir uns am Abend der Herausforderung einer Marschwertung in der Leistungsstufe "E" und konnten mit 89,10 Punkten ein sehr gutes Ergebnis erzielen.

Nach einem Platzkonzert aller angereisten Musikvereine überreichten wir dem jubelnden Verein unser Gastgeschenk und wurden prompt ebenfalls mit einem großartigen Geschenk überrascht; der Musikverein Deutsch Goritz hatte eine Gartenbank aus Massivholz für uns angefertigt. Wir möchten uns auch an dieser Stelle nochmals für dieses wirklich großartige

Geschenk bedanken. Die Bank wird einen Ehrenplatz vor unserem Vereinslokal bekommen.

Der Abend stand dann ganz im Zeichen des gemeinsamen Musizierens und Feierns, sodass manche Musikerinnen und Musiker wohl erst in den frühen Morgenstunden ihren Weg ins Bett fanden. Nichtsdestotrotz ließen es sich die Mitglieder der "Brass Bagasch" nicht nehmen, schon um neun Uhr morgens vor der Pension Stocker aufzuspielen. Das eigentlich als kurzes Wecksignal gedachte Aufspielen sollte sich zu einem rege besuchten Fröhschoppen mit ausgelassener Stimmung entwickeln.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals für die herzliche Gastfreundschaft



Die Partnerkapelle Deutsch-Goritz überraschte die Marktmusik Scharnstein-Redtenbacher mit einer Bank aus Massivholz.

bedanken und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen!

Text und Foto:
Marktmusik Scharnstein-Redtenbacher

Der Fotoclub Scharnstein feierte sein 30-jähriges Bestehen.

Der Fotoclub Scharnstein lud am 20. Juli 2016 in das Sensenmuseum Geyerhammer in Scharnstein ein, um mit einem Jubiläumsabend sein 30jähriges Bestehen zu feiern.

Im geschichtsträchtigen Ambiente des Geyerhammers wurde den Gästen von Walter Schiller ein humorvoller Rückblick auf die vergangenen 30 Jahre geboten, eine multimediale Präsentation ergänzte diesen Rückblick auch visuell.



Ehrenobmann Hubert Weingärtner feierte an diesem Tag auch seinen 80. Geburtstag.

Den Höhepunkt des Abends stellten jedoch die Ehrungen verdienter Mitglieder dar. Allen voran wurde der Vereinsgründer, der langjährige Obmann und jetzige Ehrenobmann Hubert Weingärtner, der an

diesem Tag seinen 80. Geburtstag feierte, für seinen 30-jährigen unermüdlichen Einsatz für den Fotoclub geehrt und es wurde ihm mit einem Ständchen und einer Torte zum runden Geburtstag gratuliert.



Der Fotoclub lud zum Jubiläumsfest in den Geyerhammer Scharnstein ein.

Obmann Karl Maier und Landtagsabgeordneter Bürgermeister Rudolf Rafelsberger überreichten weiters an die Gründungsmitglieder Veronika Häubl, Hermann Weingärtner, Walter Schiller und an weitere langjährige Mitglieder Ehrenurkunden. Für das leibliche Wohl sorgte das Team der Fleischhauerei Reinhold Stadler mit erlesenen Köstlichkeiten vom Grill.

Der Fotoclub Scharnstein kann auf eine sehr erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken, ist aber auch für die Zukunft bestens gerüstet. In den letzten Jahren konnte der Stand der aktiven Mitglieder verdoppelt werden. Mit Fotokursen, Fotospaziergängen und Fotoausflügen, Workshops, interessanten Clubabenden und einem monatli-

chen Fotowettbewerb bietet der Fotoclub allen Fotografieinteressierten ein breites Betätigungsfeld. Auch auf Gemeindeebene ist der Fotoclub engagiert, so wurde heuer bereits der dritte Gemeindekalender vom Fotoclub fotografisch gestaltet.

Zu den Clubabenden, die jeden 2. Mittwoch im Monat im Clublokal Pension Schindlau in Scharnstein stattfinden, sind alle Fotoamateure, die ihr Hobby vertiefen wollen, herzlich eingeladen. Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Fotoclubs unter www.fotoclub-scharnstein.jimdo.com zu finden.

Text und Fotos: Fotoclub Scharnstein

Wolf feiert 50 Jahre

JUBILÄUMSFEST FÜR DIE GANZE FAMILIE

Eintritt
frei!

Sa. 08. Oktober 2016 ab 10:00 Uhr
Jubiläumsfest für die ganze Familie

So. 09. Oktober 2016 ab 09:00 Uhr
Frühschoppen mit Feldmesse um 10:15



www.wolfsystem.at & www.wolfhaus.at

In unseren Hauptbetrieb Österreich, Fischerbühel 1, 4644 Scharnstein laden wir herzlich ein.

SAMSTAG, 08. OKTOBER

11:00 Uhr
Beginn Rahmenprogramm

12:00 Uhr
Bieranstich im Festzelt
Frühschoppen Viechtwanger Biersymphoniker

12:30 Uhr – 18:30 Uhr
Führungen durch das Firmengelände
Treffpunkt/Info: Wolf-Lounge bei Magazin

16:00 Uhr
Großes Gewinnspiel 1. Verlosung

Gewinnspielteilnahme mit Stempelpass.
Stempelpassausgabe am Infopoint.



19:00 Uhr
RAT Big Band

ab 21:00 Uhr
STARMIX



Hubschrauberrundflüge*
* Wetterabhängig!



Der Kinder-Stempelpass ist auch am Infopoint erhältlich.

- Kinderbetreuung & Programm 11:00 - 16:00 Uhr
- Großes Festzelt mit Speisen und Getränken

PROGRAMME SA & SO



Schauproduktion
Halle 1 (jederzeit zugänglich)



Bemusterungs-
zentrum mit „Kino“



WOLF
Produktpräsentation



Wolf Infostand
(Haus & System)



Kranfahrten
„Wolf von oben“



Motorsagla
Herbert Danzer



Bungee Trampolin



Segway's und
E-Fahrzeugeparcour



Kinderbetreuung &
Programm (Malecke,
Hüpfburg, Flug-
simulator, etc.)



Exklusive Premiere
Fotoausstellung
„Wolf-Helden/innen“

SONNTAG, 09. OKTOBER

10:15 Uhr
Feldmesse mit P. Leopold
Einweihung neue Fertighaus Produktionshalle

11:00 Uhr
Begrüßung und Eröffnung
Frühschoppen mit der Marktmusik Scharnstein

11:00 Uhr
Beginn Rahmenprogramm

11:30 Uhr – 15:00 Uhr
Führungen durch das Firmengelände
Treffpunkt/Info: Wolf-Lounge bei Magazin

14:00 Uhr
Großes Gewinnspiel 2. Verlosung

Gewinnspielteilnahme mit Stempelpass.
Stempelpassausgabe am Infopoint.



Der Kinder-Stempelpass ist auch am Infopoint erhältlich.

- Kinderbetreuung & Programm 11:00 - 14:00 Uhr
- Großes Festzelt mit Speisen und Getränken



Saisonstart beim SV Wolf System Scharnstein



Die Mannschaft des SV Wolf System Scharnstein in der Saison 2015/16.

Die Fußballerinnen und Fußballer des SV Wolf System Scharnstein steigen nach der wohlverdienten Sommerpause wieder in den Meisterschaftsbetrieb ein. Die Saison 2015/2016 beendete die Kampfmannschaft in der 2. Klasse Südost auf dem 5. Platz. Die Scharnsteiner Frauen kamen in der Landesliga Frauen OÖ nicht über den 9. Rang hinaus, der den Abstieg bedeutet hätte. Da sich aber einige Teams aus der Liga zurückzogen, konnte der Verbleib gesichert werden. Die Reserve, trainiert von Philipp Kuntner, holte sich mit überlegenden Leistungen den Reserve-Meistertitel.

Für die neue Saison hat KM-Trainer Karl Bammer ein klares Ziel ausgegeben: Der Aufstieg in die 1. Klasse. Der Kader der Kampfmannschaft ist nahezu gleichgeblieben. Jürgen Paulus ist aus Pinsdorf zurückgekehrt, Harun Karic ist wieder nach Micheldorf gewechselt. Die Bammer-Elf startete Mitte Juli mit der Vorbereitung für die neue Spielzeit. Die Testspiele gegen die Union Gschwandt (3:1), die Union Mühlbach (2:0), den SV Alkhofen (4:0), den SK Neukirchen/A. (3:1) und die TUS Kremsmünster (2:1) konnte der SVS allesamt gewinnen. Beim Ligaauftakt gastierten die Almtaler beim WSC Hertha Wels 1b. Dank eines frühen Treffers von Tobias Götzendorfer siegten die Scharnsteiner mit 1:0 und holten die ersten Punkte der neuen Saison. Zum Heimspielauftritt empfingen die SVS-Männer den SV Spital am Pyhrn in der Pürstermühle. Die hitzige Partie endete mit einem 1:1-Unentschieden, David Gaul erzielte den Scharnsteiner Treffer. Den ersten Heimerfolg sicherten sich die Almtaler gegen Micheldorf 1b. Gabor Sütö traf per Elfmeter zum 1:0-Sieg.

Auch bei den Frauen konnten neue Gesichter begrüßt werden: Harald Hofmann unterstützt Trainer Fritz Hinterwirth künftig als Co-Trainer. Als Neuzugang konnte Jennifer Agrill von der SPG Dionysen/Traun verpflichtet werden und agiert fortan mit ihrer Schwester Vanessa am Feld. Der Saisonauftakt gegen den USV St. Oswald ging mit der 1:5-Niederlage daneben, eine Woche später machten die Ladies gegen Hochburg-Ach aber wieder einiges gut und siegten 2:1. Sandra Pillinger und Melanie Fraunhuber erwiesen sich treffsicher. Vor heimischem Publikum konnten die Ladies das dritte Meisterschaftsspiel gegen die SPG Dorf/Andorf gewinnen. Zum 3:1-Sieg steuerten Sandra Walter, Christina Kerschbaumer und Lena Holzinger die Treffer bei.

Für die weiteren Spiele erhoffen sich die Spielerinnen und Spieler des SV Wolf System Scharnstein tatkräftige Unterstützung von den Rängen. Wir freuen uns auf viele Zuseher.

Mehr Informationen findet Ihr auf www.svscharnstein.at oder www.facebook.com/svscharnstein56.

Spieltermine (Sportplatz Pürstermühle)

Kampfmannschaft und Reserve:

Sonntag, 02. Oktober, Kirchdorf
14 Uhr (Reserve), 16 Uhr (KM)

Samstag, 15. Oktober, Grünau
13:30 Uhr (Reserve), 15:30 Uhr (KM)
„ALMTAL-DERBY“

Sonntag, 30. Oktober, Rohr
12:30 Uhr (Reserve), 14:30 Uhr (KM)

Frauen:

Sonntag, 25. September,
Aspach/Wildenau, 16 Uhr

Samstag, 01. Oktober
Aschach/Waldneukirchen, 16 Uhr

Samstag, 23. Oktober
Stadl-Paura (Cup), 15 Uhr

Samstag, 29. Oktober
Peuerbach, 15 Uhr



60 Jahre SV Wolf System Scharnstein

Der gesamte Fußballverein SV Scharnstein gratuliert seinem jahrelangen Hauptsponsor, der Firma Wolf Systembau GmbH, zum 50-jährigen Jubiläum auf das Herzlichste. Auf ein tolles Jubiläumsfest und auf 50 weitere Jahre – Euer SVS.



Trainingsbeginn Youngsters

	Jahrgang	Trainingszeiten	Beginn	Trainer
	Bambini	Sa, 10:00-11:00 Uhr, VS Mühlendorf	10.9.	Kastner Anna 0650/250 96 33
U7+ U8	2010 2009	Di, 17:00-18:15 Uhr, NMS	23.8.	Pöll Toni 0650/986 07 00
U9	2008	Mo, 18:00-19:15 Uhr, NMS Mi, 18:00-19:15 Uhr, NMS	22.8.	Holly Christopher 0664/381 87 37
U10	2007	Mo, 18:00-19:15 Uhr, NMS Mi, 18:00-19:15 Uhr, NMS	22.8.	Mairhofer Mario 0676/814 212 722
U12	2005/06	Mo, 18:00-19:15 Uhr, SVS Sportplatz Mi, 18:00-19:15 Uhr, SVS Sportplatz	17.8.	Michel Jürgen 0664/805 011 416
U14	2003/04	Di, 17:00-18:30 Uhr, SVS Sportplatz Do, 17:00-18:30 Uhr, SVS Sportplatz	16.8.	Eitelsebner Mario 0660 / 415 19 78
U17	2000-02	Mo, 18:30-20:00 Uhr, SVS Sportplatz Do, 18:30-20:00 Uhr, SVS Sportplatz	1.8.	Zauner Wolfgang 0664/766 41 93

Neue Spieler sind jederzeit willkommen – einfach vorbeischaun

Vorwärts, SVS!



26. Almtalmeisterschaft im Stocksport auf der Sportanlage des ESV ASKÖ Viechtwang

Der ESV ASKÖ Viechtwang war heuer Veranstalter der 26. Almtalmeisterschaft im Stocksport.

11 Mannschaften der Almtalvereine (ESV ASKÖ Viechtwang, ASKÖ Grünau, TSV St. Konrad, Sportunion Pettenbach, ASKÖ Vorchdorf, SK Bad Wimsbach) kämpften um den neuen Wanderpokal, der vom ESV ASKÖ Viechtwang gespendet wurde. Nach spannenden Spielen gab es folgendes Endergebnis:

1. & Almtalmeister 2016 SU Pettenbach 1

(Hofer Johann sen., Hofer Johann jun., Richter Heinz, Bimmelmayer Günther)

2. ASKÖ Grünau

(Aitzetmüller Otto, Berner Kurt, Mitterhumer Peter, Wagner Franz)

3. ESV ASKÖ Viechtwang 1

(Fröch Herbert, Blasbichler Matthias, Blasbichler Jürgen, Leitner Josef

und 8 weitere Mannschaften



ALMTALCUP 2016 - 1. Platz UNION Pettenbach 1

von links: ESV Obmann Florian Kammerstätter, Hofer Johann sen., Richter Heinz, Hofer Johann jun., Bimmelmayer Günther



2. ASKÖ-Grünau 1. UNION Pettenbach 1 3. ESV-Viechtwang 1

von links: ASKÖ Grünau (2. Platz), SU Pettenbach 1 (Sieger), ESV ASKÖ Viechtwang 1 (3. Platz)

Flugsportverein Scharnstein Kindertag 2016



Zum traditionellen Kindertag des Flugsportvereins Scharnstein, am 6. August, kamen diesmal über 40 Kinder zwischen 7 und 13 Jahren aus der Gemeinde Scharnstein und den umliegenden Gemeinden Pettenbach und Grünau. Sogar aus Gemeinden bis Traun waren Gäste mit dabei. Eine Einführung in die Fliegerei, Simulatorfliegen, Papierfliegerwettbewerb und natürlich die Rundflüge über ihren Heimatorten gehörten zum Programm genauso wie Schnitzelmachen und die Unterstützung beim Funken und dem

Flugbetrieb. Das zahlreiche Profiteam um den Organisator Christian Klopff, bestehend aus Piloten und Helferinnen und Helfern des Flugsportvereins Scharnstein sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Das Wetter hielt auch durch, so dass die kleinen Gäste abends, beladen mit den ergatterten Preisen und voller Eindrücke, nach einem gelungenen Ferientag nach Hause gingen.

lungenem Ferientag nach Hause gingen.



Text und Fotos: Flugsportverein Scharnstein

Action & Fun 2016 Siedlerverein Scharnstein

Wir bauten ein Insektenhotel bei Fam. Erich und Irmi Dutzler. 8 Kinder waren mit Begeisterung am 13. Juli beim Bau des eigenen Insektenhotels dabei und konnten sich das „Hotel“ mit nach Hause nehmen.



Das Betreuersteam hatte alle Hände voll zu tun, um die eifrigen Kinder zu unterstützen.

Nach der anschließenden Jause gingen die Hotelbauer stolz mit Ihren Kunstwerken nach Hause.



Danke der Fam. Dutzler und dem Betreuersteam.

Text und Fotos: Johann Hamming, Vorsitzender Siedlerverein Scharnstein

Saisonkartenvorverkauf 2016/17



Unser alljährlicher Saisonkartenvorverkauf beginnt.

Von **15.10.** – **31.10.2016** könnt Ihr die Saisonkarten Kasberg Card, Sunny Card und Snow&Fun (inkl. Kinderregelung) um bis zu **-20% günstiger** erwerben.

NEU ab der Wintersaison 2016/2017: SunnyCard ist zusätzlich am Schnalstaler Gletscher in Südtirol gültig! Skigenuss von September bis Mai!

Unsere Kassen haben täglich (auch am Feiertag und am Wochenende) von 10:00 – 16:30 Uhr für Euch geöffnet.

Bestellungen ab 01. Oktober 2016 per E-Mail an kassa@kasberg.at möglich!

Weitere Infos über den Saisonkartenvorverkauf findet Ihr auf www.kasberg.at.

Bei persönlichen Anliegen erreichst Du uns unter +43 (0)7616 7085!

DIE MOSEREI - Gastro & Kultur Container

Ein „außergewöhnliches“ Lokal für Scharnstein



Seit 24. August ist in Mühldorf der Gastro & Kultur Container „DIE MOSEREI“ in Betrieb, ein Treffpunkt für Genuss, Kultur und Kommunikation. Der eigenwillige Gebäudekomplex aus 8 gebrauchten Hochseecontainern vereint 3 Bereiche, nämlich Bar, Atelier und Galerie, bietet durch seine Anordnung einen geschützten Hofcharakter und wird von Karin und Markus Moser geführt.



Aus Hochseecontainern entstand ein gemütliches Lokal.

Ein kleines, gemütliches Lokal ist entstanden, das mit gebrauchten und selbstgebaute Möbeln eingerichtet ist und zum Verweilen einlädt – alleine oder mit Begleitung, mit Lektüre oder Freunden, zum Feiern oder auch Ausruhen, einfach zum Dasein.

Die Galerie im Obergeschoß wird nicht nur Draht-Kunst zeigen, die im gegenüberliegenden Atelier entsteht, der Raum soll auch für andere Kunstschaffende eine Ausstellungsmöglichkeit bieten und kreative Geister ins Almtal bringen. Kulturelle Veranstaltungen sind geplant.

Das Container-Projekt wird bei der Umsetzung in der Anfangsphase unterstützt durch die LEADER Region Traunstein – herzlichen Dank!



Die Moserei wartet mit feinen Spezialitäten auf.

Was euch in der MOSEREI erwartet:

- angenehme Atmosphäre mit Wohnzimmer-Charakter
- Gastgarten und Sonnenterrasse im Hof
- kleine Feinigkeiten aus dem Weckglas und frisches Baguette
- Leitungswasser zur freien Entnahme
- österr. Wein, regionales Bier – auch Craftbeer
- tribeka Kaffee, Graz
- Musik jenseits des Mainstream...
- Hier darf auch aus der Flasche getrunken werden und das, was man gerne möchte, holt man sich einfach selber am Tresen.



Markus und Karin Moser freuen sich über Ihren Besuch in der Moserei.

ÖFFNUNGSZEITEN:

MI & DO 17:00 - 24:00 UHR
FR & SA 17:00 - 01:00 UHR

DIE MOSEREI

Gastro & Kultur Container
Kalkofen 6a, 4644 Scharnstein

Naturfloristik - wildflorie - Hartleitner & Triebaumer

Floristik im Einklang mit der Natur



v.l.: Elsa Triebaumer & Lisa Hartleitner

Seit August besteht die Firma wildflorie. Elsa Triebaumer und Lisa Hartleitner sind Floristinnen mit großer Freude zum Beruf.

Frühmorgens schneiden sie Blumen, Gräser und Sträucher auf ihren Feldern, die sie dann individuell für Ihren Auftrag arrangieren. Die kompromisslose Ressourcenschonung durch Regionalität, giftfrei produzierte Pflanzen und die per-



fekte Verarbeitung der Blumen und Materialien haben sie sich zur Aufgabe gemacht.

Sie lassen sich bei ihrer Arbeit von der Natur und dem Wechsel der Jahreszeiten inspirieren. Es ist ihnen ein Anliegen, mit der Natur im Einklang zu arbeiten. Im Winter beziehen sie ihr Schnittblumensortiment nur mit dem Fairtrade Gütesiegel.

Dieses Siegel garantiert, dass die Arbeiter existenzsichernde Löhne sowie einen angemessenen Gesundheitsschutz erhalten. Weiterhin wird vor Ort in Äthiopien aktive Entwicklungshilfe durch die Produktionsbetriebe geleistet wie z.B. Aufbau von Schulen, Krankenhäusern und Sportanlagen. Kinder- und Zwangsarbeit sind verboten und es wird ein verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen umgesetzt.

Egal ob Sie sich selbst ein Geschenk machen wollen oder Ihre Liebsten mit Blumen erfreuen.

Sie fertigen für Sie jeden Einzelauftrag mit saisonalen Grundstoffen und viel Liebe zum Detail.

Ob Blumensträuße, Hochzeitsfloristik, Trauerkränze oder florale Objekte bis hin zu Raumdekorationen.

Die Liebe zum Detail beim gewissenhaften Verarbeiten der Blumen zeichnet sie aus. Mit der individuellen Floristik begleitet die neu gegründete Firma ihren Anlass blumig. Unter der Tel.Nr. 06643586128 stimmen sie sich gemeinsam mit Ihnen, Ihren Wünschen und Ideen auf den perfekten Blumenschmuck ab. Sie freuen sich über ein persönliches Gespräch mit Ihnen.



Naturfloristik - wildflorie, Elsa Triebaumer & Lisa Hartleitner,
Tel.Nr. 0664/35 86 128, www.wildflorie.at, hartleitner@wildflorie.at



Veranstaltungskalender

Sonntag, 25.09.2016

9:00, Pfarrkirche Viechtwang

Erntedank- und Pfarrfest,

VA: Pfarre Viechtwang

Mittwoch, 28.09.2016

19:00, Insel-Mädchen- und Frauenzentrum

Qigong - Schnupperabend

VA: INSEL Mädchen-u. Frauenzentrum

Freitag, 30.09. bis Sonntag 02.10.2016

jeweils 8:00 bis 18:00 Uhr

Altkleidersammlung der Caritas

VA: Pfarrhof Viechtwang (Garage)

Freitag, 30.09.2016

9:00, Mädchen- und Frauenzentrum

MAMA - Insel, VA: INSEL

Freitag, 30.09.2016

14:00, Mädchen- und Frauenzentrum

Baumheilkunde - Pflanzenführung

VA: INSEL Mädchen-u. Frauenzentrum

Samstag, 01.10.2016

15:00, Geyerhammer Scharnstein

Schauschmieden

VA: Kultur- und Heimatverein

Sonntag, 02.10.2016

09:15, Pfarrkirche Scharnstein

Erntedankfest, VA: Pfarre Scharnstein

Mittwoch, 05.10.2016

19:00 bis 21:00, Bücherei

Langer Abend des Buches

VA: Bücherei Scharnstein

Samstag, 08.10.2016

04:15, Treffpunkt: Spitalkapelle

„Staberprozession“

Fußwallfahrt nach Adlwang

VA: Pfarre Viechtwang

Samstag, 08.10.2016

10:00, Wolf Systembau Ges.m.b.H.

Großes WOLF Jubiläumsfest

Sonntag, 09.10.2016

09:00, Wolf Systembau Ges.m.b.H.

Großes WOLF Jubiläumsfest

Samstag, 15.10.2016

19:00, Landesmusikschule

Festkonzert „Jagdgesang u. Hörnerklang“

VA: Jagdhornbläser Viechtwang



Samstag, 21.10.2016

20:00, Kasberghof Scharnstein

Premiere der Komödie: Grand Malheur

weitere Aufführungstermine siehe S. 18

VA: Theaterverein Almtal

Samstag, 21.10. & Sonntag, 22.10.2016

20:00, Landesmusikschule

KOZERT der RAT BIG BAND

VA: RAT Big Band

Dienstag, 01.11.2016

09:00, Pfarrkirche Viechtwang

Hochamt zu Allerheiligen

14:00, Pfarrkirche Viechtwang

Allerheiligenandacht mit Friedhofgang

VA: Pfarre Viechtwang

Sonntag, 06.11.2016

14:30, Landesmusikschule

Kinder- und Familiennachmittag

VA: Marktmusik Scharnstein-Redtenbacher

Mittwoch, 09.11.2016

19:00, Pfarrkirche Scharnstein

Abend der Sehnsucht nach Leben

VA: Pfarre Scharnstein

Mittwoch, 09.11.2016

Infoabend: Honigbiene

19:30, Gemeindesaal

VA: Agenda21, Natur & Leben

Samstag, 19.11.2016

19:00, Turnsaal, NMS Scharnstein

Schauturnen, VA: ÖTB Scharnstein

Samstag, 19.11.2016

19:00, Bücherei

Lesung mit Anna Mitgutsch

VA: Bücherei Scharnstein

Samstag, 26.11.2016

15:00, Pfarrkirche Viechtwang

Adventkranzweihe

Samstag, 26.11.2016

4. Almtaler Krampuspektakel

17:00, Ortszentrum Scharnstein

VA: FPÖ Scharnstein

Sonntag, 27.11.2016

16:00, Pfarrkirche Viechtwang

Chorweihnacht des Chorverbandes OÖ

VA: Chorverband OÖ, Region Salzkgt.

Sonntag, 27.11.2016

18:00, Pfarrkirche Scharnstein

„Swingin Christmas“

VA: RAT Big Band

Samstag, 03.12.2016

19:00, Pfarrkirche Viechtwang

Konzert für Trompeten, Orgel u. Pauken

VA: Pfarre Viechtwang

NOTAR - Sprechstage

am Marktgemeindeamt Scharnstein

9:30 bis 11:30 Uhr

Mittwoch, 05.10.2016 - Dr. Weinberger

Mittwoch, 19.10.2016 - Dr. Loidl

Mittwoch, 02.11.2016 - Dr. Weinberger

Mittwoch, 16.11.2016 - Dr. Loidl

Mittwoch, 30.11.2016 - Dr. Weinberger

Mittwoch, 14.12.2016 - Dr. Loidl

Allgemeine Rechtsauskünfte sind im Rahmen der Amtstage kostenlos.

Es ist keine Voranmeldung erforderlich.

Sozial Beratung

des Sozialhilfeverbandes Gmunden in Scharnstein

Montag, 03.10.2016

Montag, 07.11.2016

Montag, 05.12.2016

10:30 - 11:30, Marktgemeindeamt,

Besprechungsraum ÖG

oder nach tel. Vereinbarung mit Frau

Martha Steinbach, Tel. 0676/31 555 01.

Die Sozialberatungsstellen sind Ansprechpartner für hilfesuchende Menschen und deren Angehörige. Sie bieten kostenlose, kompetente und anonyme Beratung im Rahmen des Unterstützungs-, Versorgungs- und Pflegebedarfes.



TERMINE

01.10.2016 - Abpaddeln-Kajak

26.10.2016 - Wanderung

Nationalfeiertag

17.12.2016 - Schneeschuhwanderung

18.12.2016 - LVS Training

Nähere Informationen unter

www.naturfreunde-scharnstein.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Rotes Kreuz Scharnstein

BLUTSPENDEAKTION

im Einsatzzentrum

Mo, 14. bis Mi, 16. November 2016

15:30 bis 20:30 Uhr



SAMSTAG

01.10.2016

05.11.2016

03.12..2016

9 bis 11:30, Kirchenplatz Scharnstein

Detailinformationen und weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Markt-gemeinde Scharnstein: www.scharnstein.ooe.gv.at

Medieninhaber/Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Scharnstein, Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: Scharnstein, **Redaktion:** Marktgemeindeamt Scharnstein, Bürgerservice, Tel. 07615/2255-36, E-Mail: cornelia.holzinger@scharnstein.ooe.gv.at, **Redaktionsschluss** für die nächste Zeitung: **18.11.2016**